

Es kan Ein got fründ dem andern dienen, der mönch [=mönch?] weist wol was Er Erläpft hat was Er aber noch Erläben wirt Kan Er nit wüsen, deswägen heist das sprüchwort das Kind nit mit dem bad uszuschüten.

Was H. schwoger amen Utiger andrifft hoff sigi mit mir wol zufriden, ob schon Etlich lüt Starckh Sich bimündt Etwas uneinigkeit zwüschenndt uns beiden zu Stifften. Woti got ich wer Ein dag bi dem Herrn ... mündtlich mit Jm Reden, das ich hoff wurdi Jm kein verdrutz gäben zu hören wie Sich Einer oder der ander verhalten.

Wan dan der H. Jm Grund brichtet weri wurd der H. Sin Rat darzugäben den ich wol bihärzen möchti dan ich weis das der H. von Got bigabet mit Ein sölchen verstand das Er das gerächti wie bilich Lieben wird. So Es dem H. möchti gelieben Jnkünfftig härzukommen, weri Es mir gar Lieb, möch[t] wol Rat von Jmi wünschen damit ales Jn goti Einigkeit gericht wurdi. Bit der H. welle das Einfältig schriben nit misfallen. ... Der H. welli gebäten Sin mir Sin H. Sun [Gardelt. B e a t J a k o b I. Zurlauben] und ... ali H. und amptlüt min dienst und grutz anzumälden. Der H. wel gebäten Sin wüsenhaftt zu machen So Sin Sun heimreisen möcht Goti gesellschaft bikomen".

Original, mit Siegeln - AH 69, 279-280 - Blatt 279^V und 280^R leer

162

1653 Oktober 21., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT VON RUSWIL, RATSHERR RUDOLF] MOHR, AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADTRAT UND VERMITTLER
IM BAUERNKRIEG BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Wylen M.G.H. underthonen [im Bauernkrieg] uff die besiglung und inhendingung deren zu Stantz gesprochenen Rechtspruch¹ zu völliger ihrer berühigung geschriwen, welche verschinen sontag durch die H. Landträht [=Vermittler] mit guoter ihrer satisfaction ihnen ingehendiget worden, darus scheint das das liebe Ruhwesen und fridselikeit in Künfftigen zu verhoffen, welches der Allgütige Gott geruhen uns zu verlichen. Jst auch uff obbesagten tag² zu Ruswyl der gütliche und Rechtlich Ruswilische Spruch verlesen worden, welchen sy vor etwas monet in pergament von mir begert, gestalten ich selbigen dem H. übersende damit der selbige von dem H. authentisiert und glich wie andere gütliche Sprüch durch des H. Ehrensigell bekrefftiget werde, wyl also den H. gebetten haben selbigen uffs ehest so müglich mit gelegenheit sambt den

Kosten so die besigung Kosten möchte zu übersenden, welches ich dem H. uff erster gelegenheit überschikken will".

1) s. EA VI 1, 177 (Nr. 97)

2) s. Liebenau/Bauernkrieg III 204

Original, mit Siegel - AH 69, 281-282 - Blatt 281^V und 282^F leer

163

[1650 November 1.]

A

"ESTAT DES DEMANDES ET PRETENTIONS DE ... PIERRE FOURNIER COMMIS DE MESS.^{RS} PONCHEAU, ET ARAGONNES TRESORIERES DES REGIMENS DES GARDES FRANCOISES ET SUISSES DU ROY [LUDWIG XIV.] ET POUR RAISON DESQUELLES PRETENTIONS LEDICT FOURNIER A FAICT PLUSIEURS POURSUITTES TANT A LA CONNESTABLIE ET MARESCHAUSSE DE FRANCE QUE AU PARLEMENT [VON PARIS] CONTRE ... [HEINRICH I.] ZURLAUBEN CAPITAINE AUDICT REGIMENT [DES GARDES SUISSES]"¹

"Premierement ledict fournier a fait sa demande audict ... Zurlauben de la somme de ... [500] livres² par luy payé au s.^r C h e n a r d demeurant a Narbonne pour la remise de ... [1462] pistolles d'espagne qui furent donnéé audict ... Zurlauben a ... [10] livres la piece Et de laquelle remise ... Zurlauben luy doibt tenir compte d'aultant que les Tresoriers ne sont tenuz de payer aucune remise ... [?]³ a Mess.^{RS} les capitaines lesquelz aulieu d'argent blanc et quartz d'escuz a vingt ung [=21?] sol desirent avoir des pistolles et or de pois comme desira ... Zurlauben."

2.) "Plus ... fournier pretend que ... Zurlauben luy doibt tenir compte de la passe des ... [1462] pistolles qu'il receu a ... [10] livres audict Narbonne Et qu'il a mises [1643] a Parpignan a ... [15] livres, ... [?]⁴ ou du moins la moitie du proffict Montant ... [2500] tant de livres."

3.) "Plus ... fournier demande la restitution de la somme de ... [4081] livres ... [15] sols que ... feu Zurlauben a receue de luy en l'annéé 1643 suivant la quittance dudict ... Zurlauben estant au bas d'ung roolle de mons- tre qu'il bailla audict fournier Et dont Jl est porteur, Encore que ... Zurlauben eust receu et fait recevoir semblable somme de ... [4081] L ... [15] s Et dellivré ung aultre roolle Et quictance de ladicte somme audict ... Aragonnes au preiudice de ladicte quictance par ... Zurlauben baillé audict fournier aubas dudict roolle signé dudict ... Zurlauben Et des s.^{RS} [Jean- Noel] de s.^t denis [=S a i n t - D e n i s] Et [Michel] B a u d r y [ersterer]